

# Erfahrungen in Österreich

## Gut zu Fuß, Strategien, Kampagnen, ...



15.8.2014 Wuppertal –  
1. Deutscher  
Fußgängerkongress

DI Dieter Schwab  
[www.walk-space.at](http://www.walk-space.at)

**walk-space.at**

Der Österreichische Verein  
für FußgängerInnen



# EINFÜHRUNG

- **8 Jahre Walk-Space.at – Vorbild Fussverkehr.ch: „Baustelle“**
- **Top – down / bottom up - Was hilft, mehr / weniger:**
  - **FußgängerInnenpreise: Walk-Space AWARD 2008, 2010, 1013: Wertschätzungsprojekte / Image**
  - **Fachkonferenzen: Strategie, Begegnungszonen / Koexistenz / Gestaltung, Ältere, Orientierung, ÖV**
- **Vernetzung: IFP, Fussverkehr.ch, Fuss e.V., Walk 21, SRL**
- **Strategien auf (und für) alle Ebenen: Zuständigkeiten, Mittel**
- **FußgängerInnen-Check: Prozess: lokales Wissen → Netz !!**

# FußgängerInnen-Check

Projekte: <http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck/fg-check-projekte>



## Dialog / Involvierung:

- ✓ BewohnerInnen
- ✓ SchülerInnen
- ✓ SeniorInnen
- ✓ Blinde und sehbehinderte Menschen
- ✓ Kaufleute, ...



**Abgestimmt** je nach Bedarf, Gebiet,  
Themenvielfalt und Beobachtungsdichte

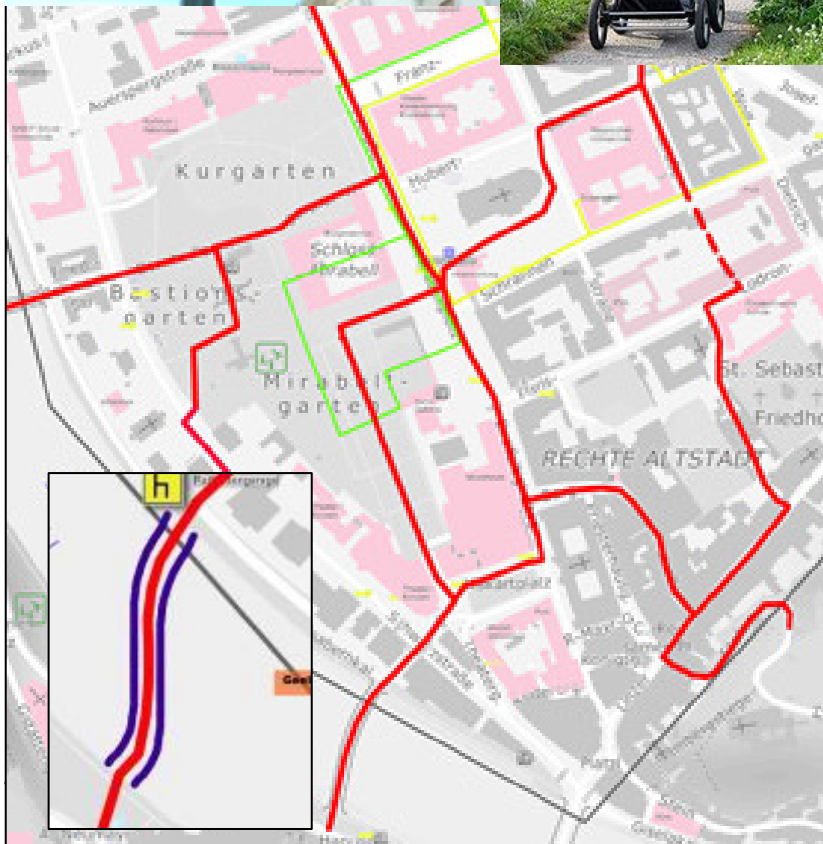
Weitere Infos unter: <http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck>

# Mit FG-Check angesprochene Themen bzw. Qualitäten:

- Ziele, Fußwegenetz, -Haupttrouten, Netzqualitäten, Querungsstellen, Fußgängerströme, -wunschgehlinien
- Ruhe- u. Sitzgelegenheiten
- Ausstattung / Gestaltung öff. Raum
- Orientierung, Wegweisung
- öffentlicher Verkehr: Weg zur Haltestelle
- Umgestaltung/en
- Begegnungszonen / Koexistenz
- Bewusstseinsbildung

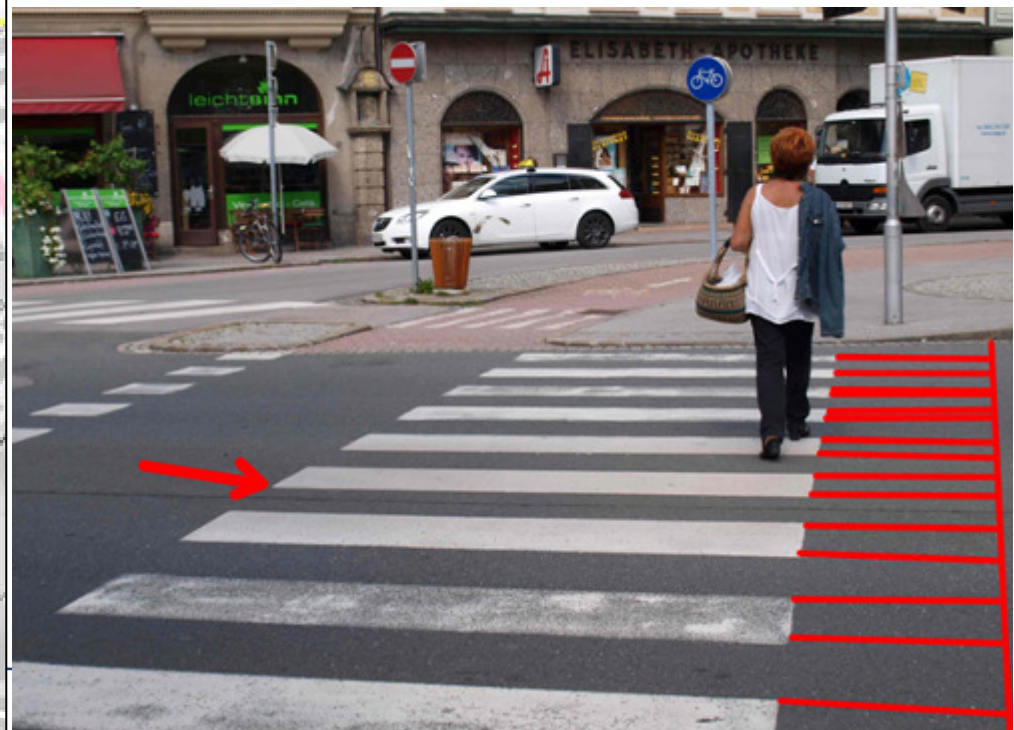


# Qualitäten im Fußwegenetz



zu Fuß ...mit Qualität

zu Fuß ...mit Komfort:  
kurz + Qualitäten



# Qualitäten im Fußwegenetz

## Verweilen

Rasten  
Sitzgelegenheiten  
Abstellmöglichkeiten



# Qualitäten im Fußwegenetz

**Begegnungsraum**  
**Sozialraum**  
**Begegnung im Alltag**



# Qualitäten im Fußwegenetz

## Sicherheit





# Qualitäten im Fußwegenetz

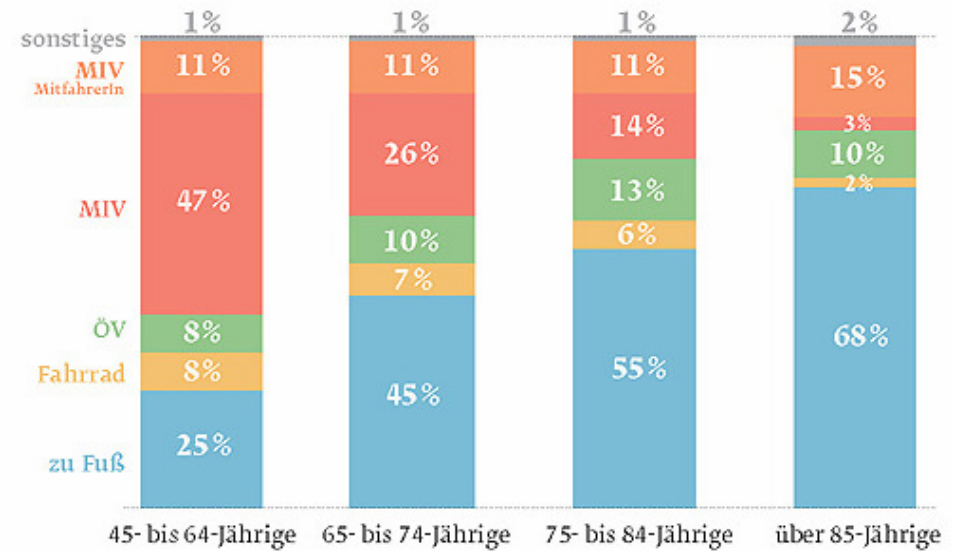
## Schnittstelle: ÖV



# Qualitäten im Fußwegenetz

## Komfort für Alle: Zu Fuß im Alter

Modal Split von Menschen im Alter 45+ in Österreich Quelle: VCÖ 2005



Broschüre:

<http://www.walk-space.at/images/stories/projekte/zfiha/flyer.pdf>

# Beispiel: Analyse Querungen

## St. Andräviertel, Salzburg



**Sicht**

**Querungszeiten zu kurz  
Wartezeiten zu lang**



**Gefährlichkeit,  
Konflikt,...**

**Komfort**



# Walking Audits: Rundgänge SeniorInnen, SchülerInnen = ExpertInnen | St. Andräviertel, Salzburg



## Ziele, Wünsche, Stolpersteine und Wohlfühlorte



# Prozess: lokales Wissen abholen



- ✓ Audits / Rundgänge
- ✓ Workshops
- ✓ Befragung / Fragebogen
- ✓ Mitmachen!



Zu Fuß im Perchtoldsdorfer Zentrum

MEINE WÜNSCHE:

Wohnen / Wäссe / Aufenthaltsqualität / Sicherheit / Kaufkraft  
Qualitäten zu Fuß / Einkaufsverhalten

An welchem / an Orto/in haben Sie sich gerne im Zentrum auf?

TEILNEHMER:

(wie Platz, Straße, Straße, Grundstück, Markt, Park, benachbarte Ort, etc.)

Begründung (warum / warum nicht):



# Schnittstelle Fuß / Rad

Es geht unter anderem um:

- **Brücken bauen, „Act together“**
- **Mehr Platz, neue Wege den öffentlichen Raum zu teilen**
- **Respekt**
- **„INKLUSIVES Design“**
- **Infrastrukturbezogene Kampagnen, verhaltensbezogen**
- **„Pedestrian Audits“ durchführen, ...**



*München, Deutschland*

[http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/wissen\\_kompakt\\_sondernummer\\_walk21.pdf](http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/wissen_kompakt_sondernummer_walk21.pdf)

# Schnittstelle Fuß / Rad



## Aktive Mobilität braucht Attraktivität und Sicherheit

### Gemeinsames Positionspapier zu Fuß- und Radverkehr in Österreich

Der Fußverkehr und der Radverkehr haben sehr vieles gemeinsam: Beide Mobilitätsformen sind muskelbetrieben, effizient, energiesparend, stadt- und umweltgerecht, gesund sowie kostengünstig. Beide Fortbewegungsarten sind im Flächenverbrauch genügsam und tragen zur Lebensqualität bei. Klimaschutz, Gesundheit, Verkehrssicherheit und Volkswirtschaft profitieren somit von mehr aktiver Mobilität!

**Zu Fuß** gehen ist die **ursprünglichste** und für **viele Menschen einzige Form der selbständigen Mobilität**. FußgängerInnen haben Anspruch auf ein **attraktives, engmaschiges Netz von Wegen, Plätzen und Flächen, auf denen ihre Sicherheit** gewährleistet ist, sie sich **aufhalten und verweilen** können. Die Ansprüche älterer Menschen, von Menschen mit Behinderung und Kindern sowie das subjektive Sicherheitsgefühl sind dabei der Maßstab.

**Radfahrende** haben ebenso Anspruch **auf ein Netz von sicheren und durchgehenden Routen und möglichst direkten und attraktiven Verbindungen** zu allen wichtigen Zielen, ergänzt durch ein genügendes Angebot an attraktiven und sicheren **Abstellanlagen**. Besondere Berücksichtigung brauchen auch hier **Kinder**, die im Straßenverkehr Erfahrungen mit dem Fahrrad sammeln.

**Radlobby Österreich und walk-space.at** – der österreichische Verein für FußgängerInnen - haben das Ziel, die Infrastruktur- und Rahmenbedingungen für aktive Mobilität zu verbessern und sicherer zu gestalten. Generell wird ein **Paradigma der Verkehrsgestaltung** für alle – auch die schwächeren - Bevölkerungsgruppen, ein **„Design für Alle“**, angestrebt.

[http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/Positionspapier\\_Fuss-Rad.pdf](http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/Positionspapier_Fuss-Rad.pdf)

# Internat. Trends - Strategien

Link: <http://www.walk-space.at/index.php/produkte>

Gestaltung des öffentlichen Raumes – FußgängerInnen im Fokus

Herausforderungen und Chancen von Shared Space und Begegnungszone

Eine Stadt zum Zufußgehen für Alle – inklusive Kinder, ältere Menschen und mobilitätseingeschränkten Personen

Arbeiten in und mit der Gemeinschaft – Partizipation als Instrument zur Förderung des Fußverkehrs

„Schritt für Schritt reich werden“ – Beitrag des Fußverkehrs für die lokale Wirtschaft

Rad und Fußverkehr – gemeinsame Ziele, was es braucht auf dem Weg zur besseren Koexistenz

Strategien zur Förderung des Fußverkehrs: Good Practice – aus Norwegen, Zürich, Bozen, Stuttgart, München, Paris, Berlin





# Schnittstelle Fuß / ÖV

## Beispiel Wien 22: fußläufigen Erreichbarkeit ausgewählter Haltestellen der Straßenbahnlinie 26

### Hauptergebnisse:

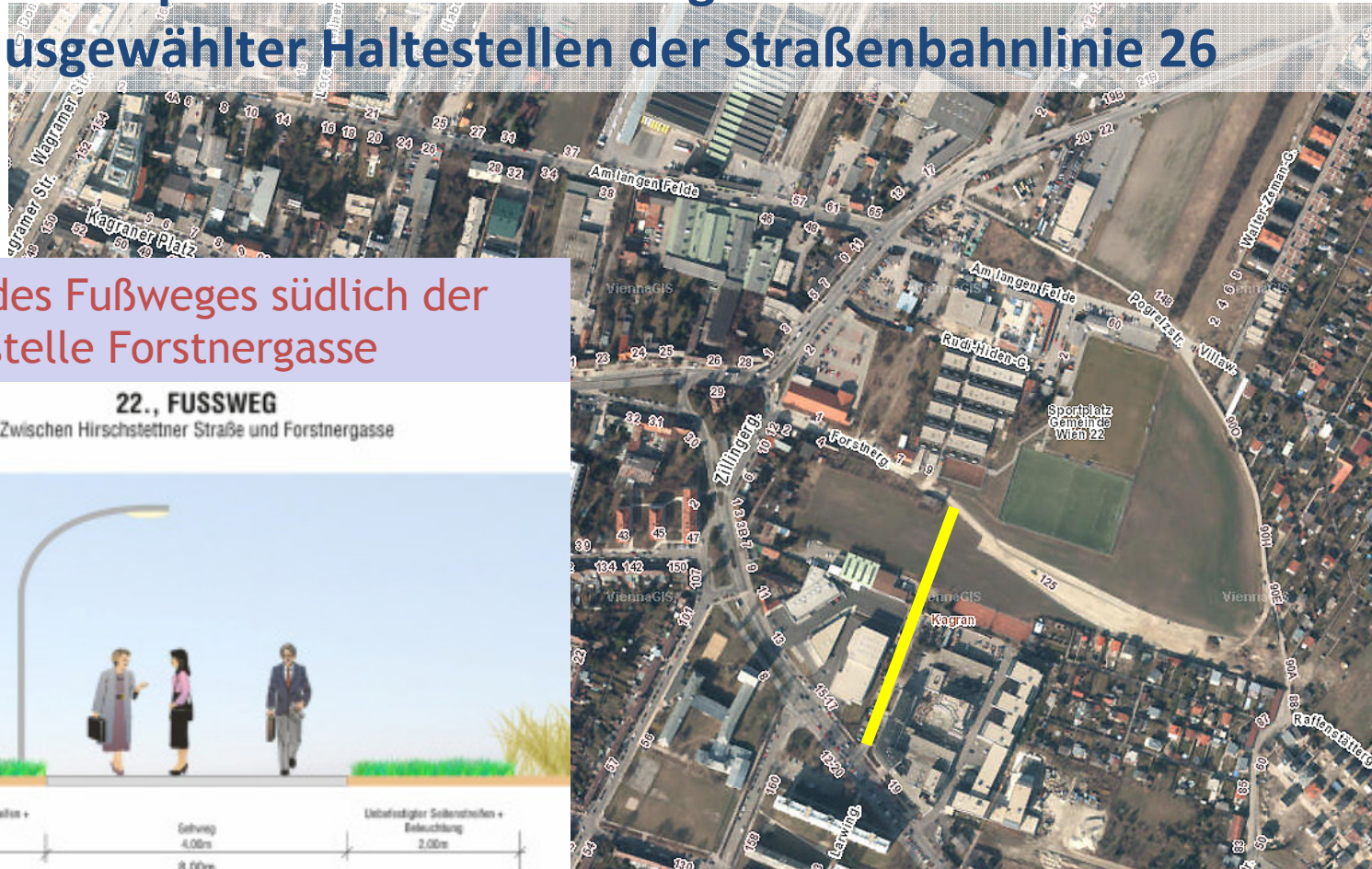
- Fußweg zur Station, Kreisverkehr an der Schulkreuzung
- Umlaufsperrung / Bedarfsampel vor der Schule
- Radabstellmöglichkeiten bei den Haltestellen
- Bänke, Sitzgelegenheiten, Bepflanzungen, Weg zur Haltestelle befestigen, ÖV-Netzverbesserungen, Beleuchtung

<http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck/fg-check-projekte/donaustadt>



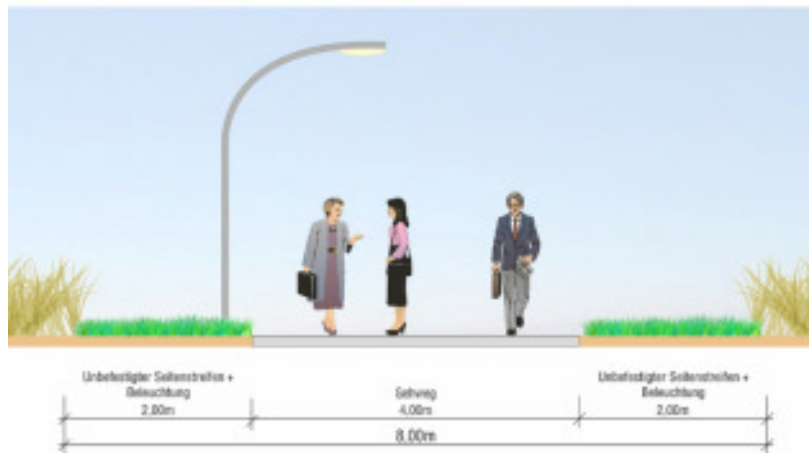
# Schnittstelle Fuß / ÖV

## Beispiel Wien 22: fußläufigen Erreichbarkeit ausgewählter Haltestellen der Straßenbahnlinie 26



Errichtung des Fußweges südlich der Haltestelle Forstnergasse

22., FUSSWEG  
Zwischen Hirschstettner Straße und Forstnergasse



Fußweg Forstnergasse (MF)

# FG-Check Links

## **Pilotprojekt „Zu Fuß im St. Andräviertel“** Ein FußgängerInnenaudit für einen ganzen Stadtteil



<http://www.walkspace.at/Projekte/Andraeviertel.pdf>

## **Begegnungsraum Maxglaner Hauptstraße** Umgestaltungsprozess funktional & gestalterisch



<http://www.walkspace.at/pages/maxglan.htm>

## **Pilotprojekt „Gut Zu Fuß in St. Pölten“** vom Bahnhof zum Schulviertel: „Schulring / Schießstattring“



<http://www.walkspace.at/pages/projekte.htm>

Weitere Projekte: <http://www.walkspace.at/pages/projekte.htm>

# FG-Check Links

## FußgängerInnen-Check Wien Donaustadt



<http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck/fg-check-projekte/donaustadt>

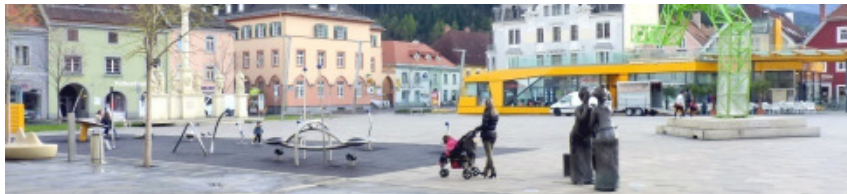
## FußgängerInnen-Check Wien Freihausviertel



## FußgängerInnen-Check Perchtoldsdorf



## "Gemeinsam Gehen" - Fußgängerchecks in Bruck an der Mur und Schladming



Projekte: <http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck/fg-check-projekte>

# Kampagnen: Bewusstsein - Rahmen schaffen

## „**GEHEN** ist ein Genuss“

- Imagekampagne für Zufußgehen, vermehrte Rücksicht im Straßenverkehr: Fuß / Rad / Pkw
- Bewusstsein, Aufmerksamkeit, Kinder



<http://www.walk-space.at/index.php/bewusstsein/road-safety-week>

# Zusammenfassung, wie geht es weiter?

- Einbeziehen wichtiger Player, „Involvierung“ auf allen Ebenen! Bund, Land, Gemeinden / Kommunen; Netzwerk der Wohlmeinenden !
- Lokale ExpertInnen sind „Motoren“ – Bürgerbeteiligung! FG-Checks → Fachkonferenzen, AWARDS, ...
- Positives vor den Vorhang holen: Auszeichnungsveranstaltung?
- → Sicherheit, Qualitäten, Attraktivität; wie Bypad Rad
- Tempo 30 !!!! Geschwindigkeit reduzieren, Gestaltung, selbsterkennende Strassen, Koexistenz
- Perspektivwechsel (Kind, Ältere Menschen, Kontraste!!)
- **BEWEGUNG!!**
- **Ziele: Wien 80:20 modal Split, Umweltverbund : IV**

# FG-“Begegnungszonen“- Check: in Österreich (seit 1.4.2013)



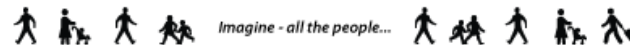
- Lenker von Fahrzeugen dürfen Zufußgehende weder gefährden noch behindern
- „ALLE GLEICH“
- FG: gesamte Fahrbahn benützen, Fahrzeugverkehr nicht mutwillig behindern
- Details:

[http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/Begegnungszone\\_Oesterreich\\_Feb.2013.pdf](http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/Begegnungszone_Oesterreich_Feb.2013.pdf)

# IMAGINE IMAGINE

## IMAGINE...

... die Mariahilfer Straße ist **fußgängerfreundlich für alle** umgebaut



... Yoko Ono unterzeichnet die **internationale Charta für das zu Fuß gehen**  
– wie Sie auch? <http://www.walk-space.at/wissen/charta.html>

... ganz Wien wird in jedem Viertel  
„**fußgängerfreundliche Weltmusterstadt**“



Schauen Sie vorbei und hören Sie sich das an:  
[www.walk-space.at](http://www.walk-space.at)

**Danke, dass Sie zu Fuß gehen!**

## Visionen für lebenswerte Straßenräume Beispiel Visions 2030

<http://www.visions2030.org.uk/>





# Ausblick:

- Pilotprojekt starten (Schule, SeniorInnen, lebenswerter Straßenraum): Durchführung FußgängerInnen – Checks
- Bewusstsein und Kommunikation!
- „Begegnungszonen“ + FG-Check + Kaufleute, ....
- Publikationen / Wissen
- Prozesshaft / Zuständigkeiten  
Bund / Land / Kommune



# Koexistenz im Straßenraum - Österreich

## Beispiel Thalgau, Salzburg



# Davon braucht es mehr :



# Davon braucht es mehr :



Beispiel Velden, Kärnten

# Internationale Good-Practice

## London: Exhibition Road

BewohnerInnen  
lokale Wirtschaftstreibende  
Interessengruppen befragt



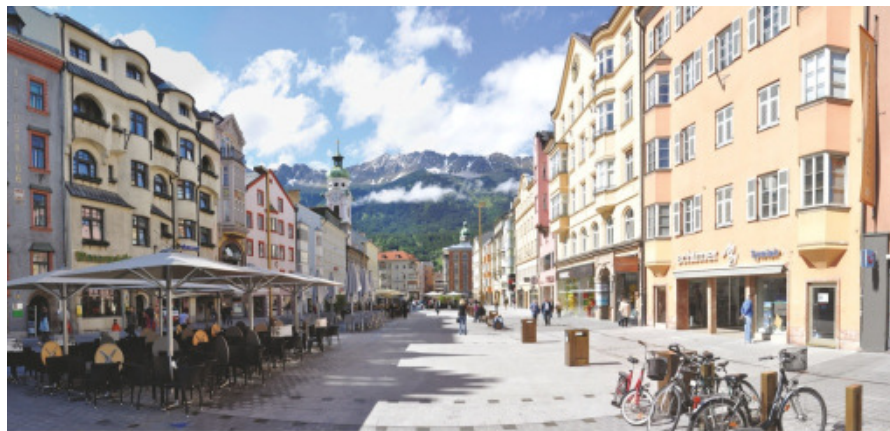
<http://www.rbkc.gov.uk/subsites/exhibitionroad.aspx>

# Vernetzungshinweis

## VIII. österr. Fachkonferenz für FußgängerInnen

16. und 17. Oktober 2014 | Innsbruck, Landhaus

**"Zu Fuß nachhaltig & aktiv mobil – Bewegung & Begegnung"**



**VIII. österr. Fachkonferenz für FußgängerInnen**  
„Zu Fuß nachhaltig & aktiv mobil – Bewegung & Begegnung“  
16. und 17. Oktober 2014 | Innsbruck, Landhaus 1 - Großer Saal



**VIII. österr. Fachkonferenz für FußgängerInnen**  
„Zu Fuß nachhaltig & aktiv mobil – Bewegung & Begegnung“

Programm & Anmeldung  
ab Juli 2014 auf:  
[www.walk-space.at](http://www.walk-space.at)

vorgesehene / mögliche Konferenzthemen zur aktiven Mobilität:

- Personenmobilität, Bewegung, Wohlbefinden, Image, Bewusstseinsbildung
- Begegnung & Koexistenz, Nahmobilität, wirtschaftliche Aspekte, Nachhaltigkeit
- Ältere Menschen gut zu Fuß
- Gut zu Fuß zur Haltestelle

„Call for Content“: bis 19.5.2014 möglich (1 DIN-A4 Seite):

Vorträge | Präsentationen | Workshops | „Walk-Shops“ | Good practice | Speed Dating



**Walk-Space.at**  
der österr. Verein für FußgängerInnen

Bennogasse 10/22, 1080 Wien  
[office@walk-space.at](mailto:office@walk-space.at)

...die konstruktive Lobby für  
lebenswerte Straßenräume

Danke an den regionalen  
Kooperationspartnern:



Infos & Details: <http://www.walk-space.at/index.php/projekte/konferenz/konferenz-innsbruck-2014>

# Interessante Infos



Zu Fuß auf der intern. Fußgängerkonferenz *Walk21* in München 2013

## Kurzfassung:

[http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/wissen\\_kompakt\\_sondernummer\\_walk21.pdf](http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/wissen_kompakt_sondernummer_walk21.pdf)

## Infolyer:

[http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/wissen\\_kompakt\\_infolyer\\_walk21.pdf](http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/wissen_kompakt_infolyer_walk21.pdf)

## Walk-space.at Produkte

Broschüren, Tagungs-Doku,  
Masterplan, Wissen-Kompakt:

<http://www.walk-space.at/index.php/produkte>



Wissenswertes rund um die Themen „zu Fuß gehen“  
regelmäßige Walk-space Informationen

<http://www.walk-space.at/index.php/info-news/infomails>

# Kontakt

## Walk-Space.at

Der Österreichische Verein für FußgängerInnen

[www.walk-space.at](http://www.walk-space.at)

**DI Dieter Schwab, Obmann**

E-mail: [office@walk-space.at](mailto:office@walk-space.at)



**Vereinsarbeit unterstützen: Mitgliedschaft - Newsletter!**

<http://www.walk-space.at/Mitgliedschaft/mitglied-werden.html>

**FußgängerInnen-Check:**

<http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck>

Mitglied IFP